



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

Zwischen Gerichtsangst und Heilsgewissheit.  
Das Ringen um die Gestalt der Kirche im  
Spätmittelalter und der Reformationszeit.



## § 4 Martin Luther: Jugend und Turmerlebnis

# 1. Das Lutherbild im Wandel

## a) Luther aus evangelischer Sicht

- Zeitgenossen (Melanchthon, Coelius, Bugenhagen)
- Die zweite Generation (Orthodoxie)
- Pietismus (Jakob Philipp Spener, 1635-1705)
- Aufklärung
- Evangelische Theologie im 19. Jahrhundert
  - Beginn einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit Luther auf der Basis der Originalquellen (v.a. Leopold von Ranke)
  - Unterschiedliche spekulative Vereinnahmungen Luthers (Friedrich D.E. Schleiermacher, Ferdinand Christian Bauer)
- Reformationsjubiläum 1917 und der Nationalsozialismus
- Gegenwart (Ende der alten Schulbildungen, v.a. Gerhard Ebeling)

## b) Luther aus katholischer Sicht

- Polemik (16.-18.Jh.)
- Wissenschaftliche Apologetik
  - Johann Adam Möhler (1796-1838)
  - Heinrich Denifle (1844-1905)
- Wissenschaftliche Gerechtigkeit
  - Sebastian Merkle
- Religiöse Anerkennung Luthers
  - Joseph Lortz (1887-1975)
- Retardierende Elemente (z.B. Remigius Bäumer)

## 2. Der junge Luther

### a) Elternhaus und Jugend

- Geboren am 10.11.1483 in Eisleben
- 1501 Beginn des Studiums in Erfurt

### b) Klostereintritt und Professur

- 17.07.1505 Eintritt bei den Erfurter Eremiten
- 3.04.1507 Priesterweihe, im selben Jahr Beginn des Theologiestudiums in Erfurt und Wittenberg (1512 Erwerb des theologischen Doktorgrades)

- a) Die Anfechtungen: der richtende Christus und die Zweifel an der Erwählung
- Gefühl, vor Gott nicht bestehen zu können
  - Prädestinationsanfechtungen
  - Johannes Staupitz: Schlüsselrolle bei der Bewältigung von Luthers Anfechtungen
- b) Die Heilige Schrift als Schlüssel
- Intensiver Zusammenhang zwischen Luthers Bibelauslegung und seiner persönlichen Situation
  - Besondere Bedeutung der Psalmen

### c) Zusammenfassung

- Luthers Theologie beginnt mit einem persönlichen Problem
- Aber auch: objektives Problem der Zeit
- Exegetisches Problem
  - Zwischenlösung: 1. Psalmenvorlesung 1513/14
  - Seit 1514: Rezeption der deutschen Mystik und Augustinus' antipelagianische Schriften



Martin Luther (1483-1546)

### 3. Turmerlebnis – Wende – reformatorischer Durchbruch

#### Begriffserklärungen

- 1) Hintergründe
  - Angst Luthers vor dem richtenden Gott
- 2) Reformatorische Wende
  - Neue theologische Einsicht, die zum Systembruch mit der Kirche führt
  - „Reformatorischer Durchbruch“



Luther als Mönch, Kupferstich von 1520, Metropolitan Museum of Art in New York

- 3) Das große Selbstzeugnis von 1545
- 4) Probleme der Vorrede
  - Retroperspektive von 25-30 Jahren
- 5) Probleme des Frühwerks
- 6) Kreuz und Demut
- 7) Versuch einer Antwort
  - Dreiteilung im Schrifttum Luthers
- 8) Zusammenfassung

Literatur:

*Otto Hermann Pesch, Hinführung zu Luther, Mainz, 2. Auflage 1983, Seiten 80-102.*



## 4. Was ist reformatorische Rechtfertigungslehre?

1. Die spätmittelalterlich-katholische Rechtfertigungslehre
  - Voluntas Dei absoluta/ordinata
  - Faciendi quod est in se, Deus non denegat gratiam
  - Meritum de condigno/de congruo
  - Keine Heilsgewissheit
  - Differenz: acceptatio ad gratiam/acceptatio ad vitam aeternam

2. Das reformatorische Rechtfertigungsverständnis
  - a) Die bedingungslos geschenkte Annahme des Menschen
  - b) Die radikale Sünde
  - c) Die Gnade als Vorgabe der vollkommenen Gerechtigkeit
  - d) Simul iustus et peccator
  - e) Die eschatologische Letztgültigkeit der Rechtfertigung
  - f) Heilsgewissheit
  - g) Allein aus Glauben

## c) Die Theologie Martin Luthers

### 1. Der alte und der neue Mensch:

GESETZ (deckt die Sünde aus, Ordnung im Staat)/EVANGELIUM=PROMISSIO  
SÜNDER/BEGNADETER

DEUS ABSCONDITUS/DEUS REVELATUS

THEOLOGIA GLORIAE/THEOLOGIA CRUCIS

### 2. Der fröhliche Wechsel und Streit

Am Kreuz übernimmt Christus unsere Sünden, wir erhalten im Glauben seine  
Gerechtigkeit

Die Mitte der Schrift

Promissio als Zentrum des Sakramenten- und Kirchenbegriffs

### 3. Zweifache Sünde und zweifache Gerechtigkeit

Der geistliche und der äußere Mensch

Sacramentum et exemplum

Die Zwei-Reiche-Lehre